



Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter (w/m/d) im Referat 523 „Stadtumbau, Stadtentwicklung, Städtebauförderung Bezirk Münster“

Ausschreibungstext

Das

**Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen**

sucht

unbefristet zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Sachbearbeiterin/einen Sachbearbeiter (w/m/d)

im Referat 523 „Stadtumbau, Stadtentwicklung, Städtebauförderung
Bezirk Münster“

(bis Besoldungsgruppe A 11 LBesO A NRW bzw. bis Entgeltgruppe 11 TV-L)

Unser Ministerium

Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen trägt im Besonderen dazu bei, dass Städte und Gemeinden sich weiterentwickeln und die Gleichwertigkeit der Lebensbedingungen in unseren 396 Städte und Gemeinden sowie 31 Kreisen in Nordrhein-Westfalen auch in der Zukunft gewahrt bleibt und die Digitalisierung zum Wohle der Menschen eingesetzt wird.

Wir unterstützen diejenigen vor Ort, die Heimat in Nordrhein-Westfalen tagtäglich gestalten. Neben dem Gemeindefinanzausgleich und anderer kommunaler Rechtsgrundlagen sind wir für den öffentlich-geförderten Wohnungsbau, die Städtebauförderung und die Erarbeitung einer Datenstrategie für Nordrhein-Westfalen zuständig sowie die oberste Bauaufsichts-, Kommunalaufsichts- und Denkmalbehörde in Nordrhein-Westfalen.

Ihr Referat

Das Referat 523 ist verantwortlich für die Städtebauförderung im Regierungsbezirk Münster, die Steuerung des Städtebauförderprogramms „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ und Grundsatzfragen des Stadtumbaus. Darüber hinaus ist das Referat zuständig für das Besondere Städtebaurecht des Baugesetzbuchs und seine Anwendung in NRW bspw. in städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen oder zur Baulandmobilisierung. Daneben beschäftigt sich das Referat mit städtebaulichen Ansätzen für Problemimmobilien und Anreizen für Umnutzung und Modernisierung.

Ihr Aufgabenbereich

Informationen

Tätigkeit:

- Verwaltung und Büro

Anzahl der Stellen: 1

Beamte / Tarif:

- Beamtinnen/Beamte
- Tarifbeschäftigte

Besoldung/Entgelt:

- A 9
- A 10
- A 11
- TV-L E 9b
- TV-L E 10
- TV-L E 11

Arbeitszeit: Vollzeit mit
Teilzeitmöglichkeit

Befristung: Unbefristet

Beschäftigungsort: Ministerium für
Heimat, Kommunales, Bau und
Digitalisierung NRW

Jürgensplatz 1
40219
Düsseldorf

Ansprechpartner:

- Frau Braemer (bei Fragen zum
Bewerbungsverfahren)

0211/8618 4626

- Herr Meyer (bei Fragen zum
Aufgabengebiet)

0211/8618 5652

Ende der Bewerbungsfrist: 29.3.2023

Laufbahn: Laufbahngruppe 2.1 /
Gehobener Dienst

umfasst im Wesentlichen die

[Datenschutzhinweis Stellenausschreibung](#)

- Vorbereitung, Begleitung und Umsetzung des Stadterneuerungsprogramms NRW insbesondere
 - Vor- und Nachbereitung von Ortsterminen und Verwaltungsgesprächen NRW
 - Vorbereitung von Einzelfall- und Grundsatzentscheidungen
 - Rechnungsprüfungsangelegenheiten
 - Vorbereitung von Terminen der Hausspitze
 - Mitwirkung bei der Qualitätssicherung integrierter Handlungskonzepte
- Mitarbeit bei der Begleitung und Durchführung von Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung (aktuell Dauerhafte Umnutzung von leerstehenden Ladenlokalen) insbesondere
 - Mitwirkung bei der inhaltlichen Ausgestaltung
 - Mitwirkung bei der Steuerung der Begleitforschung
 - Vor- und Nachbereitung des interkommunalen Austauschs
 - Bearbeitung von Einzelfragestellungen und -themen zum Beispiel im Hinblick auf Aspekte der Gebäudemodernisierung oder Finanzierung
- Konzeption, Organisation und aktive Wahrnehmung von Veranstaltungen und Terminen im Rahmen der Zuständigkeit des Referates

Wir setzen voraus

- die Befähigung für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt (Diplom-Verwaltungswirt/-in bzw. Bachelor) des allgemeinen oder des bautechnischen Verwaltungsdienstes oder
- ein abgeschlossenes Studium (Diplom FH oder Bachelor) der Fachrichtung Raumplanung, Städtebau oder Architektur

Wir erwarten

- eine möglichst dreijährige Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung
- vorzugsweise Erfahrung in der Aufstellung und Abwicklung von Förderprogrammen
- die Fähigkeit zum selbstständigen und strukturierten Arbeiten
- ein hohes Maß an Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Zuverlässigkeit
- eine ausgeprägte mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit eine hohe Teamfähigkeit und Sozialkompetenz
- ein sicheres und freundliches Auftreten, Verhandlungs- und Organisationsgeschick
- Diversitykompetenz

Wir bieten Ihnen

- einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit interessanten und vielfältigen Aufgaben
- gute Karriere- und Entwicklungsmöglichkeiten im Rahmen der beamten- und tarifrechtlichen Möglichkeiten auch auf der ausgeschriebenen Position
- ein attraktives Fortbildungsangebot hinsichtlich Ihrer persönlichen und fachlichen Kompetenzen
- familienfreundliche, flexible und mobile Arbeitsmodelle, wobei eine Beschäftigung in Teilzeit – auch auf diesem Arbeitsplatz –

- grundsätzlich möglich ist
- einen Standort mit guter Infrastruktur und Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr sowie die Möglichkeit zum Erwerb eines Jobtickets, das auch zur Nutzung vorhandener Parkmöglichkeiten berechtigt
- bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen die Möglichkeit zur Übernahme in ein Beamtenverhältnis
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte

Haben Sie noch Fragen an uns?

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren oder zum Aufgabengebiet steht Ihnen Frau Braemer unter der Telefonnummer 0211/8618 4626 zur Verfügung.

Wenn Sie Fragen zum Aufgabengebiet der Stelle haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Meyer unter der Telefonnummer 0211/8618 5652.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns über Ihre aussagefähige und vollständige Bewerbung (u.a. mit Kopien von Abschlusszeugnissen und ggf. von Beurteilungen bzw. Arbeitszeugnissen). Senden Sie diese bitte postalisch bis zum 29. März 2023 an das:

Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen
Referat 103 Personal
Stichwort „SB 523“
Jürgensplatz 1
40219 Düsseldorf

oder per E-Mail (in einer PDF-Datei) an bewerbung@mhkbd.nrw.de. Aus Gründen der Verwaltungsökonomie werden Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht zurückgesandt. Es wird deshalb darum gebeten, auf die Verwendung von Bewerbungsmappen zu verzichten.

Hinweise

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. Sie werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Zuwanderungshintergrund.

Bewerbungen schwerbehinderter bzw. gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des SGB IX sind erwünscht.

Verarbeitung personenbezogener Daten

Mit der Zusendung Ihrer Bewerbung erteilen Sie gleichzeitig das Einverständnis, dass die für das Auswahlverfahren erforderlichen personenbezogenen Daten vorübergehend gespeichert und verarbeitet werden. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Daten und Bewerbungsunterlagen unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen gelöscht bzw. vernichtet.

Dieses Einverständnis kann jederzeit widerrufen werden. Ihre

Bewerbung kann in diesem Fall nicht mehr im laufenden Auswahl- und Einstellungsverfahren berücksichtigt werden.

Diese Stellenausschreibung wurde veröffentlicht auf

